

Vorsorgefavoriten der Makler: Aktuelle Entwicklungen und Top-Anbieter 2025

Die Ergebnisse der diesjährigen Studie „AssCompact AWARD – Private Vorsorge 2025“ zeigen erneut die Spitzenposition der Allianz und der Alten Leipziger im Markt der privaten Vorsorgeprodukte. Mit interessanten Entwicklungen über alle Kategorien bieten die Ergebnisse spannende Einblicke in aktuelle Trends und Maklerpräferenzen.

Die Ergebnisse der „AssCompact AWARD – Private Vorsorge 2025“ Studie belegen auch in diesem Jahr die führende Rolle der Allianz in der privaten Vorsorge. In den Kategorien „Klassisch / Klassik Plus“ sowie „Fondsgebunden mit Garantien“ konnte sich der Versicherer erneut an die Spitze setzen. Auch bei den fondsgebundenen Produkten ohne Garantien verteidigte der letztjährige Spitzenreiter, die Alte Leipziger, ihre Position. In der Kategorie „Klassisch / Klassik Plus“, die 2024 nach längerer Abstinenz in die Studie zurückkehrte, geht die Allianz als klarer Sieger hervor. Die Alte Leipziger und der VOLKSWOHL BUND komplettieren die Top 3 in dieser traditionellen Produktsparte.

Im Bereich „Fondsgebunden mit Garantien“ hat die Allianz ihren ersten Rang verteidigt. Canada Life, die im vergangenen Jahr auf Platz zwei lag, fiel auf Rang 3 zurück. Verdrängt wurde diese vom Volkswohl Bund, der von Platz vier aufholte.

Bei den fondsgebundenen Produkten ohne Garantien behauptet sich die Alte Leipziger auch 2025 als Marktführer. Sie sicherte sich erneut den ersten Platz, gefolgt von der Allianz, die ebenfalls ihre Vorjahresplatzierung verteidigte. Die LV 1871 macht einen Platz wett und kletterte von Platz 4 auf 3.

Markttrends in der privaten Vorsorge

Die Studie zeigt auch interessante Entwicklungen auf: Fondsgebundene Produkte ohne Garantien bleiben in der Gunst der Makler ganz oben und werden weiterhin von knapp über 66% der Befragten regelmäßig vermittelt, im letzten Jahr lag dieser Wert noch bei über 70%. Fast zwei Drittel der Vermittler erwarteten 2024 zudem einen wachsenden Umsatz in diesem Segment, in diesem Jahr ging dieser Wert auf knapp 59% zurück. Dagegen legte die Vermittlungstendenz fondsgebundener Produkte mit Garantien zu: Nach 57 % im Vorjahr, vermitteln derzeit knapp 63% der Makler diese regelmäßig. Auch im Bereich Klassisch / Klassik Plus gibt es einen Zuwachs und zwar im dritten Jahr in Folge: von 35% in 2023, über knapp 39% in 2024, auf nun ca. 42% in 2025 regelmäßige Vermittlungsaktivität. – Ein Umsatztrend wird hier dennoch nur von 7% der Makler in den kommenden ein bis drei Jahren gesehen.

Zur Studie

Die Studie basiert auf einer Online-Umfrage (22.07.2025 bis 03.08.2025). Die Netto-Stichprobe nach Bereinigung umfasst 216 Vermittlerinnen und Vermittler der Finanz- und Versicherungsbranche. Die Studie kann zum Einzelpreis von 2.500 Euro zzgl. MwSt. erworben werden. Ansprechpartner ist Sebastian Sommerer (Tel. 0921 75758-34, E-Mail: sommerer@bbg-gruppe.de).